

Stellungnahme der Stadtschulleiter-Konferenz zur geplanten Neuausschreibung der Reinigung an den Schulen der Stadt Pulheim

Die Stadtschulleiterkonferenz (SSK) Pulheim hat bei ihrer Sitzung vom 15. März die folgende Stellungnahme zur geplanten Neuausschreibung der Reinigung an den Schulen der Stadt Pulheim einstimmig beschlossen:

Die derzeitige Situation hinsichtlich der Reinigung ist an allen Pulheimer Schulen nicht zufriedenstellend, teilweise desolat.

- Schon jetzt werden bei weitem nicht alle notwendigen Reinigungsarbeiten in den *Leistungsverzeichnissen* angemessen berücksichtigt. Insbesondere die mit der flächendeckenden Einführung der *Ganztagsschule* und der Etablierung von Formen des eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens einhergehende Nutzungsvielfalt und Nutzungsintensität werden von den Leistungsverzeichnissen nicht berücksichtigt.
- Die *Reinigungsintervalle* werden in keinster Weise den Anforderungen an die intensive Nutzung der Räumlichkeiten gerecht. Eine Überarbeitung im Hinblick auf die Erfordernisse unserer innovativ arbeitenden Schulen ist hier dringend erforderlich.
- Hinzu kommt, dass die von den durch die Stadt Pulheim beauftragten Reinigungsfirmen festgelegten *Reinigungszeiten* an nahezu allen Schulen so bemessen sind, dass die Reinigungskräfte die in den Leistungsverzeichnissen verlangten Arbeiten in den gegebenen Zeiten nicht leisten können.
- Ein halbwegs akzeptabler Zustand in Bezug auf Hygiene und Sauberkeit kann teilweise nur durch umfangreiche *Eigenleistung*, d. h. Mithilfe von Eltern, Schülern, Lehrern, städtischen Angestellten und Schulleitungen bei der Reinigung der Räumlichkeiten, erreicht werden.

Die Leiterinnen und Leiter der Schulen der Stadt Pulheim erwarten, dass bei der Aufstellung der Leistungsverzeichnisse sowie der Festlegung der Reinigungsintervalle ein deutlich höherer Ansatz zugrunde gelegt wird, als er in der DIN 77-400 dargestellt ist. Insbesondere in den Räumen der Ganztagsschulen, die täglich bis zu 8 Stunden von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen intensiv genutzt werden, muss eine tägliche Reinigung erfolgen.

Die Mitglieder der SSK legen Wert auf die Feststellung, dass ein sauberes und ästhetisch ansprechendes Erscheinungsbild der Pulheimer Schulen ein Ausdruck der Wertschätzung gegenüber den dort arbeitenden und lernenden Menschen ist. Saubere, hygienisch einwandfreie und vielgestaltige Lernräume sind überdies eine notwendige Voraussetzung für erfolgreiches Lernen und für eine individuelle Förderung, die zu Recht von den Schulen erwartet wird. Die Schulleiterinnen und Schulleiter fordern die Verantwortlichen in Rat und Verwaltung dringend auf, die genannten Voraussetzungen für eine professionelle pädagogische Arbeit zu gewährleisten.

Die Mitglieder der SSK beauftragen das Sprecherteam der SSK, Frau Mechthild Bökler und Herrn Andreas Niessen, Gespräche mit den Verantwortlichen in Rat und Verwaltung zu diesem Thema zu führen.

Pulheim, den 15. März 2010